



UNIL | Université de Lausanne



---

<sup>b</sup>  
**UNIVERSITÄT  
BERN**

Philosophisch-historische Fakultät

Historisches Institut

**Weiterbildungsprogramm  
in Archiv-, Bibliotheks- und  
Informationswissenschaft**

## **Forschen für die Ewigkeit – Bewertung und Archivierung von Forschungsdaten als neues Arbeitsgebiet für Hochschularchive**

Angela Gastl-Hartmann

[angela.gastl@bluemail.ch](mailto:angela.gastl@bluemail.ch)

Die Masterarbeit geht der Frage nach, wie Hochschulbibliotheken und Hochschularchive heute mit Forschungsdaten umgehen und welche Herausforderungen sich dabei stellen. Nach einer Einführung in den Themenkomplex Forschungsdaten und einer Darstellung der diesbezüglichen Dienstleistungen der Hochschulbibliotheken wird – ausgehend von archivwissenschaftlichen Ansätzen und Forderungen – die Bedeutung der Auswahl und der Bewertung des archivwürdigen Materials in den Mittelpunkt gestellt.

Neben der umfangreichen Grundmenge an Forschungsdaten, die im Hochschulbetrieb anfällt, wird die Komplexität dadurch erhöht, dass im Zuge der Digitalisierung Forschungsdaten heute weitgehend in elektronischer Form generiert werden. Vor diesem Hintergrund setzt sich die Masterarbeit mit bestehenden Bewertungskonzepten für Unterlagen aus dem Forschungsbereich auseinander, leitet daraus Selektionskriterien ab und erarbeitet ein praxisorientiertes Frageraster, um Archivarinnen und Archivaren bei der Bewertung der Forschungsdaten zu unterstützen. Das Raster soll sicherstellen, dass technische, formale, bestandsspezifische, inhaltliche und ökonomische Aspekte ausreichend berücksichtigt werden.

Da eingeschränkte Ressourcen es vielen Hochschularchiven erschweren, sich dem Arbeitsgebiet Forschungsdaten zu öffnen und die Machbarkeit der digitalen Langzeitarchivierung zu gewährleisten, entwickelt die Arbeit darüber hinaus Kooperationszenarien mit Bibliotheken, fachspezifischen Repositorien und Rechenzentren. Inhaltlich zeigt sie dazu verschiedene Anknüpfungspunkte auf: beim Wissenstransfer zwischen Bibliotheken und Archiven, bei der Beratung von Hochschulangehörigen hinsichtlich Daten- bzw. Records-Management, bei der gemeinsamen Nutzung von Langzeitarchivierungssystemen und auch beim Aufbau von fachspezifischem Knowhow. Auf diese Weise – so die Intention – soll Forschungsdaten der Weg in die Archive der Hochschulen besser ermöglicht werden.